

8. Aufgabe im Abschlussprüfungsniveau



Aufgabe 133

Thomas Conrad ist Inhaber eines mittelständischen Unternehmens mit dem Firmennamen „Velo-Conrad e. K.“. Das Unternehmen hat sich in seinem Stammwerk in Würzburg auf die Produktion von Fahrrädern spezialisiert. Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Abteilung Rechnungswesen und Buchführung sind Sie für die Bearbeitung der folgenden Aufgaben zuständig.

Hinweise: Achten Sie auf eine saubere und ordentliche Form!

Alle Ergebnisse sind auf zwei Dezimalstellen genau anzugeben.

Bei Buchungssätzen sind Kontonummer, Kontenname (abgekürzt) und Betrag anzugeben.

Alle erforderlichen Nebenrechnungen sind anzugeben.

Informationen zum Unternehmen

Inhaber	Thomas Conrad, e. K.
Rechtsform	Einzelunternehmen
Anschrift (Firmensitz)	Gewerbestraße 3, 97074 Würzburg
Zweck des Unternehmens	Hauptwerk: Fertigung von City-Bikes, Touren- und Kinderrädern Zweigwerk: Fertigung von Mountainbikes
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Bankverbindung	Kreditbank Würzburg, IBAN DE01790800010000680333 BIC HGENDEDA
Werkstoffe und Handelswaren: Rohstoffe Fremdbauteile Hilfsstoffe Betriebsstoffe Handelswaren	Stahl, Aluminium Gepäckständer, Glocken, Schaltungen, Federgabeln Schrauben, Muttern, Lacke Strom, Gas, Wasser, Reinigungsmittel Radtaschen, Schlösser, Helme

Bike-Protect

Für mehr Sicherheit auf dem Rad

Bike-Protect, Alpenstraße 9, 87435 Kempten



Firma
Velo-Conrad e. K.
Gewerbestraße 3
97074 Würzburg

Rechnung

Rechnungs-Nr. Kunden-Nr. Lieferung: Datum
1179/20.. 2231 18.04.20.. 18.04.20..

Artikelbezeichnung Menge Einzel € Gesamt €

Radtaschen „Waterproof“ 250 95,00 23.750,00

Rabatt 20 % 4.750,00

Gesamtsumme netto: 19.000,00

Umsatzsteuer 19 % 3.610,00

Gesamtsumme brutto: 22.610,00

Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen 2 % Skonto. Ziel: 18.05.20..
Lieferung „frei Haus“

Bankverbindung: Optibank Kempten,
IBAN DE43730500020000282144 BIC HGFDDDEER
Steuernummer: 100/628/921531 USt-ID-Nr. DE5862214352

133.1

Ihnen liegt nebenstehender Beleg vor:

1. Das Unternehmen „Bike-Protect“ gewährt einen Rabatt. Nennen Sie den Fachbegriff für diesen Rabatt.

Mengenrabatt

2. Geben Sie die Merkmale für Handelswaren an.

Handelswaren sind Güter, die im eigenen Betrieb weder bearbeitet noch verarbeitet werden. Sie werden also nur gehandelt, d. h. eingekauft und unverändert wieder verkauft.

3. Bilden Sie den Buchungssatz für den Beleg.

6080 AWHW	19.000,00 €				
2600 VORST	3.610,00 €	an	4400 VE		22.610,00 €

4. Velo-Conrad bezahlt die Rechnung am 25. April 20.. per Banküberweisung. Bilden Sie den Buchungssatz.

4400 VE	22.610,00 €	an	2800 BK	22.157,80 €
			6082 NHW	380,00 €
			2600 VORST	72,20 €

NR: Rechnungsbetrag	22.610,00 €		380,00 €
- 2 % Skonto	452,20 €		
<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>22.157,80 €</u>		72,20 €

5. Berechnen Sie den Listenverkaufspreis für eine Radtasche, wenn Velo-Conrad mit einem Kalkulationsaufschlag von 75 % rechnet.

Listen EP	95,00 €
- L-Rabatt	19,00 €
<hr/> ZielEP	76,00 €
- L-Skonto	1,52 €
<hr/> BarEP	74,48 €
= EP	74,48 €

EP	74,48 €	100 %
+ KA	55,86 €	75 %
<hr/> ListenVP	<hr/> 130,34 €	<hr/> 175 %

6. Bilden Sie den Buchungssatz für den Verkauf von neun Radtaschen auf Ziel. Dem Kunden werden 25,00 € für die Lieferung berechnet.

2400 FO	1.425,69 €	an	5100 UEHW	1.198,06 €
			4800 UST	227,63 €

133.2

Das Unternehmen Velo-Conrad stellt eine neue Kostenrechnung für die Produktion von City-Bikes auf. Sie erhalten einen Auszug aus dem nachfolgenden Betriebsabrechnungsbogen:

Betriebsabrechnungsbogen „Velo-Conrad“ (Monat April 20..)				
Kostenarten	Materialbereich	Fertigungsbereich	Verwaltungsbereich	Vertriebsbereich
Summe der Gemeinkosten	168.000,00 €	249.000,00 €	49.000,00 €	21.000,00 €
Zuschlagssätze	28,00 %	82,00 %	3,50 %	1,50 %

1. Die Gemeinkostenzuschlagssätze sind im BAB für jeden Kostenstellenbereich getrennt aufgeführt. Bestimmen Sie den gemeinsamen Zuschlagssatz für die Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten.

$$Vw/VtGK = VwGK + VtGK = 3,50 \% + 1,50 \% = 5,00 \%$$

2. Für das Angebot an einen Großkunden kalkuliert Velo-Conrad mit folgenden Kosten:

Materialkosten 7.680,00 €
 Fertigungslöhne 14.700,00 €
 Sondereinzelkosten der Fertigung 2.000,00 €
 Berechnen Sie die Selbstkosten unter Verwendung des oben stehenden BAB.

MK	7.680,00 €	
+ FL	14.700,00 €	
+ FGK	12.054,00 €	82,00 %
+ SEKdF	2.000,00 €	
<hr/>		
HKdE	36.434,00 €	
+ VwGK	1.275,19 €	3,50 %
+ VtGK	546,51 €	1,50 %
<hr/>		
SK	38.255,70 €	

3. Ermitteln Sie den Nettoverkaufspreis für das Angebot an den Großkunden, wenn 15 % Gewinn, 10 % Rabatt und 2 % Kundenskonto einzurechnen sind.

SK	38.255,70 €	
+ G	5.738,36 €	15 %
Bar VP	43.994,06 €	
+ K-Skonto	897,84 €	2 %
ZielVP	44.891,90 €	
+ K-Rabatt	4.987,99 €	10 %
NettoVP	49.879,89 €	

4. Der Kunde will den Auftrag aber nur dann erteilen, wenn der Nettoverkaufspreis höchstens 48.500,00 € beträgt. Der Auftrag wird zu dieser Bedingung ausgeführt.

- 4.1 Bilden Sie den Buchungssatz für den Zielverkauf der City-Bikes an den Großkunden frei Haus.

2400 FO	51.943,50 €	an	5000 UEFE	43.650,00 €
			4800 UST	8.293,50 €
				3.215,00 €

Handwritten notes: 57.715,00 € (above FO), 48.500,00 € (above UEFE)

- 4.2 Bilden Sie den Buchungssatz für die Banküberweisung durch den Kunden unter Abzug von 2 % Skonto.

2800 BK	50.904,63 €		
5001 EBFE	873,00 €		57.215,00 €
4800 UST	165,87 €	an	2400 FO
			51.943,50 €

Handwritten notes: 56.070,70 € (above BK), 961,00 € (above EBFE), 182,70 € (above UST)

Handwritten note: Beträge siehe Buchungssatz!

NR: Rechnungsbetrag	51.943,50 €	→	873,00 € netto
- 2 % Skonto	1.038,87 €	→	
Überweisungsbetrag	50.904,63 €		165,87 € USt.

5. Ermitteln Sie Art und Höhe des Erfolges, den das Unternehmen Velo-Conrad bei diesem Geschäft erzielt, wenn die tatsächlichen Selbstkosten 36.800,00 € betragen.

SK	36.800,00 €	
+ G	5.977,00 €	x %
Bar VP	42.777,00 €	
+ K-Skonto	873,00 €	2 %
ZielVP	43.650,00 €	
+ K-Rabatt	4.850,00 €	10 %
ListenVP	48.500,00 €	

$$\text{Gewinn} = \frac{5.977,00 \cdot 100}{36.800,00} = 16,24 (\%)$$

133.3

Das Unternehmen Velo-Conrad produziert in seinem Zweigwerk in Forchheim Kinderräder in zwei Ausführungen. Für das 2. Quartal 20.. liegen Ihnen folgende Zahlen vor:

	„Mini“	„Junior“
Nettoverkaufspreis / Stück	200,00 €	300,00 €
Variable Kosten / Stück	100,00 €	225,00 €
Fixkosten	285.000,00 €	
Produktion (= Absatz)	1.500 Stück	3.000 Stück
Kapazitätsauslastung	100 %	100 %

1. Berechnen Sie das Betriebsergebnis im zweiten Quartal 20...

	<u>Mini</u>	<u>Junior</u>	<u>Gesamt</u>
NettoVP	300.000,00 €	900.000,00 €	
- Var. Kosten	150.000,00 €	675.000,00 €	
DB	150.000,00 €	225.000,00 €	375.000,00 €
- Fixkosten			285.000,00 €
Betriebsergebnis (Gewinn)			90.000,00 €

2. Aufgrund der Konkurrenzsituation muss beim Radtyp „Mini“ für das dritte Quartal mit einem deutlichen Absatzzrückgang gerechnet werden. Deshalb soll der Nettoverkaufspreis bei gleichbleibender Produktions- und Absatzmenge so weit gesenkt werden, dass als Betriebsgewinn noch 70.000,00 € verbleiben (unverändert bleiben Produktion und Absatz von „Junior“). Berechnen Sie den neuen Nettoverkaufspreis pro Kinderfahrrad vom Typ „Mini“.

	Mini	Junior	Gesamt
NettoVP			
- Var. Kosten			
DB	130.000,00 €	225.000,00 €	355.000,00 €
- Fixkosten			285.000,00 €
Betriebsgewinn			70.000,00 €

$$DB/\text{Stück} = \frac{DB}{\text{Stückzahl}} = \frac{130.000,00 \text{ €}}{1.500} = 86,67 \text{ €}$$

NettoVP/Stück (Mini)	186,67 €
- Var. Kosten/Stück	100,00 €
DB/Stück	86,67 €



3. Im dritten Quartal geht trotz der Preissenkung der Absatz von Typ „Mini“ um 40 % zurück. Eine SB-Hauskette wäre bereit, 500 Stück des Kinderrads „Mini“ abzunehmen, wenn Velo-Conrad einen Nettoverkaufspreis von 150,00 € akzeptiert.

- 3.1 Überprüfen Sie rechnerisch, ob die Kapazität ausreicht, um den Zusatzauftrag ausführen zu können.

40 % von 1.500 Stück = 600 Stück → Rückgang
 → die vorhandene Kapazität reicht für den Zusatzauftrag aus

- 3.2 Berechnen Sie die Veränderung des Betriebsergebnisses bei Annahme des Zusatzauftrages.

NettoVP	75.000,00 €
- variable Kosten	50.000,00 €
DB	25.000,00 €

Das Betriebsergebnis (Gewinn) erhöht sich um 25.000,00 €.

4. Warum könnte ein Unternehmen einen Zusatzauftrag annehmen, obwohl **kein** zusätzlicher Gewinn erwirtschaftet wird?

- *Erhaltung der Arbeitsplätze*

- *Gewinnung eines neuen Kunden*

5. Velo-Conrad möchte die wirtschaftliche Situation im Zweigwerk verbessern und daher die variablen Kosten senken. Nennen Sie hierfür zwei Möglichkeiten

- *Rohstoffe günstiger einkaufen*

- *Senkung der Fertigungslöhne*

133.4

Zum 31.12.20.. sind noch folgende Vorabschlussbuchungen in der Firma Velo-Conrad durchzuführen. Bilden Sie die Buchungssätze:

1. Eine im April 20.. erworbene CNC-gesteuerte Maschine, Anschaffungskosten 134.000,00 € wird mit 12,50 % linear abgeschrieben.

12,50 % von 134.000,00 € = 16.750,00 €

Zeitanteilige Abschreibung: 16.750,00 € : 12 x 9 = 12.562,50 €

6520 ABSA	an	0700 MA	12.562,50 €
-----------	----	---------	-------------

2. Das Konto 6001 BZKR weist einen Saldo von 976,00 € auf.

6000 AWR	an	6001 BZKR	976,00 €
----------	----	-----------	----------

3. Die Miete für den Firmenparkplatz wurde am 01.11.20.. für ein halbes Jahr im Voraus vom Bankkonto abgebucht: 8.925,00 € brutto.

8.925,00 € brutto → 7.500,00 € netto

$\frac{7.500,00 \text{ €}}{6}$	· 4	=	5.000,00 €
--------------------------------	-----	---	------------

2900 ARA	an	6700 AWMP	5.000,00 €
----------	----	-----------	------------

4. Der Rechtsanwalt teilt der Firma Velo-Conrad mit, dass in dem Prozess gegen den Kunden Radler-Paradies mit Kosten in Höhe von 5.650,00 € netto zu rechnen sein wird.

6770 RBK	an	3900 SORST	5.650,00 €
----------	----	------------	------------

5. Die Konsumbank schreibt für ein Festgeld die Zinsen in Höhe von 972,00 € erst am 28.02.20.. des nächsten Jahres für das letzte Vierteljahr gut.

$$\frac{972,00 \text{ €}}{3} \cdot 1 = 324,00 \text{ €}$$

2690 SOFO	an	5710 ZE	324,00 €
-----------	----	---------	----------

6. Die Summe der geschätzten Ausfälle bei den zweifelhaften Forderungen wurde für das Jahr 20.. bereits mit 9.500,00 € netto ermittelt, aus dem Vorjahr besteht eine Wertberichtigung in Höhe von 6.000,00 €.

Erforderliche EWB	9.500,00 €
- Vorhandene EWB	6.000,00 €
Heraufsetzung	3.500,00 €

6950 ABFO	an	3670 EWB	3.500,00 €
-----------	----	----------	------------

7. Im Laufe des Geschäftsjahres 20.. wurden geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen 150,01 € und 1.000,00 € lagen, im Gesamtwert von 3.645,00 € gekauft. Diese werden nun abgeschrieben.

6545 ABSP	an	0895 SP	729,00 €
-----------	----	---------	----------

133.5

Am 10. März des folgenden Jahres geht die Rechnung vom Anwalt über 3.867,50 € brutto ein, es wurde am 31.12.20.. eine Rückstellung in Höhe von 3.500,00 € hierfür gebildet. Bilden Sie den Buchungssatz.

3900 SORST	3.500,00 €	an	4400 VE	3.867,50 €
2600 VORST	617,50 €		5490 PFE	250,00 €

133.6

Ihnen liegt folgende Infografik vor. Bearbeiten Sie dazu folgende Aufgaben:

1. Erklären Sie den Begriff Insolvenz.

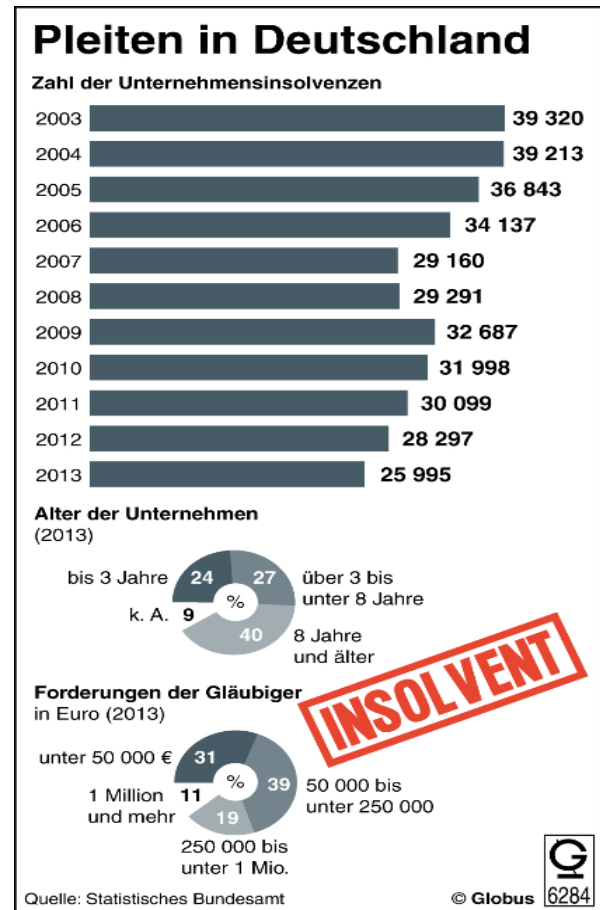
Insolvenz bedeutet Zahlungsunfähigkeit, d.h. ein Unternehmen kann seine Verbindlichkeiten (Schulden) nicht mehr bezahlen.

2. Nennen Sie drei Gründe dafür, warum Unternehmen insolvent werden können.

- die Eigenkapitalquote ist zu gering

- Kunden werden insolvent und bezahlen nicht

- es besteht zu wenig Nachfrage nach den eigenen Produkten



3. Berechnen Sie die prozentuale Veränderung der Insolvenzen von 2003 bis 2013.

2003: 39.320 = 100 %
 2013: 25.995 = x %

$$x = \frac{(39.320 - 25.995) \cdot 100}{39.320} = 33,89 (\%)$$

Die Anzahl der Insolvenzen ist von 2003 bis 2013 um 33,89 % gesunken.

4. Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen jeweils richtig oder falsch sind:

- A Die Anzahl der Insolvenzen betrug im Jahr 2004 39.213.
- B Die Grafik gibt Auskunft über alle Insolvenzen in Deutschland.
- C Die Anzahl der Insolvenzen hat sich von 2003 bis 2013 fast halbiert.

A: richtig B: falsch C: falsch

nur Unternehmensinsolvenzen

133.7

Die Firma Velo-Conrad benötigt für den Bau einer neuen Fabrikationshalle einen Kredit. Von den beiden Hausbanken liegen folgende Angebote vor:

	A	B	C	D
1	Kreditvergleich			
2		Kreditbank Würzburg	Sparbank Würzburg	
3	Kredithöhe (€)	350.000,00	350.000,00	
4	Laufzeit in Tagen	518	518	
5	Zinssatz (%)	7,50	8,00	
6	Disagio (%)	1,00	---	
7				
8	Zinsen (in €)			
9	Disagio (in €)			
10	Kreditkosten (in €)			
11				
12	Auszahlungsbetrag (€)			
13	Effektive Verzinsung (%)	?	8,00	

1. Ermitteln Sie rechnerisch, ob das Angebot der Kreditbank günstiger ist.

<i>Kredit</i>	350.000,00 €	100,00 %
- <i>Disagio</i>	1.750,00 €	0,50 %
= <i>Auszahlung</i>	348.250,00 €	99,50 %

$$Z = \frac{K \cdot p \cdot t}{365 \cdot 100} = \frac{350.000,00 \cdot 7,5 \cdot 518}{365 \cdot 100} = 37.253,42 \text{ (€)}$$

<i>Zinsen</i>	37.253,42 €
+ <i>Disagio</i>	1.750,00 €
<i>Kreditkosten</i>	39.003,42 €

$$e. V. = \frac{\text{Kreditkosten} \cdot 365 \cdot 100}{\text{Auszahlung} \cdot \text{Kreditdauer}} = \frac{39.003,42 \cdot 365 \cdot 100}{348.250,00 \cdot 518} = 7,89 \text{ (\%)}$$

Das Angebot der Kreditbank ist günstiger, da die effektive Verzinsung mit 7,89 % niedriger ist als bei der Sparbank.

2. Bilden Sie den Buchungssatz für die Bereitstellung des günstigeren Kredits auf dem Bankkonto.

2800 BK	348.250,00 €			
7510 ZAW	1.750,00 €	an	4250 LBKV	350.000,00 €

3. Wie lautet die Formeldarstellung, die zur Berechnung der Bearbeitungsgebühr in Zelle B8 eingegeben wurde?

$=B3*B6/100$

4. Wie lautet die Formeldarstellung, die zur Berechnung der effektiven Verzinsung in Zelle B13 eingegeben wurde?

$=B9*365*100/(B10*B4)$

5. In Zelle D13 soll der Mittelwert (Durchschnittswert) der beiden effektiven Verzinsungen stehen. Wie lautet hierzu die Formeldarstellung?

$=MITTELWERT(B13:C13)$

6. Der Kredit wird in 25 monatlichen Raten getilgt. Bilden Sie den Buchungssatz für die Überweisung der ersten monatlichen Tilgung.

4250 LBKV		an	2800 BK	14.000,00 €
-----------	--	----	---------	-------------

$\frac{350.000,00}{25}$	=	14.000,00 (€)
-------------------------	---	---------------